

**Präsidiumssitzung des RVH
am Montag, den 19. März 2018
NDR, Hugh-Greene-Weg 1
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Wolfgang Strohsband – Ehrenpräsident (RG Hamburg)
Bernd Dankowski – Präsident (Club Tête de la Course)
Heinz-Harald Lerche – VP Wirtschaft / Finanzen & Marketing (RG Hamburg)
Alexander Böker – VP Leistungssport Rennsport und Offroad / Jugendleiter (RG Uni Hamburg)
Arne Naujokat – VP Breiten- und Freizeitsport (RSG Blankenese)
Joerg Steffens – KO Bahn / KO Kommunikation und Medien (RG Uni Hamburg)
Siegfried Frese – KO Breitensport (RV Germania)
Frederik Meyn – KO Kommissäre (FC St. Pauli)
Markus van Welzen – KO Material (RG Uni Hamburg)
Ralf Peintinger – KO MTB und Querfeldein (HRV)
Michael Scheibe – KO RTF und CTF (RG Hamburg)

Gäste:

J. Kapser (RG Hamburg)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Präsidium/Verbandsrat vom 29.01.2018 (nur Präsidium)
3. Nachlese Mitgliederversammlung vom 24.02.2018
4. Saison Radrennbahn/Bahnpokal
5. Bericht Breitensport
6. Zuständigkeit Ehrenamtsförderung
7. Zuständigkeit Verbandsentwicklung
8. RVH und Verkehrswende
9. Satzungsänderung (Hinweis durch Finanzamt)
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

B. Dankowski eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Genehmigung Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Nachlese Mitgliederversammlung

Es war nur etwa die Hälfte der möglichen Delegiertenanzahl vor Ort. Über die Resonanz ist H. Lerche enttäuscht. Die Anwesenden tauschen sich hierzu aus.

TOP 4: Saison Radrennbahn/Bahnpokal

Der Bahnbetrieb wird voraussichtlich am 16.04.2018 aufgenommen. Erster Bahnpokal ist am 25.04.2018, offen ist die Einbindung der Hobby-Klasse. So etwas sei seitens des BDR nicht vorgesehen. J. Steffens beschreibt die Erfahrungen aus dem letzten Jahr, die Möglichkeiten, weiterhin Hobby-Rennen anzubieten, werden diskutiert. Gemeinsame Rennen von Lizenz- und Hobby-Fahrern soll es nicht mehr geben, im Idealfall kommen in allen Klassen/Rennen genügend Starterinnen und Starter zusammen.

J. Steffens spricht sich für eine Erhöhung der Kostenpauschale (derzeit 20 EUR für sechs Rennen im Rahmen des Bahnpokals) aus. Das Präsidium beschließt eine Erhöhung auf 30 Euro.

Eine Tageslizenz für die Bahn soll laut Information durch den BDR wie auf der Straße 24,50 EUR kosten (auch schon ab U11). H. Lerche teilt mit, dass die Tageslizenz reformiert werden soll. Er erläutert die Versicherungssituation für den Verband. Der „Bahn für alle“ Tag findet am 28.04.2018 statt.

TOP 5: Bericht Breitensport

Der Radsport-Verband durfte sich kostenfrei auf der Messe „Rad + Reise“ des ADFC präsentieren. A. Naujokat berichtet, dass die Präsentation mit Stellwand, Banner und Messetheke erfolgreich war und Spaß gemacht hat. Einen ähnlichen Stand zur Mitgliederwerbung und zum RTF-Fahren soll es daher auch bei den Hamburger RTFs geben. M. Scheibe wird den Stand auf der ersten RTF des Jahres von der Harburger RG am 15.04.2018 betreuen, A. Naujokat den Stand am 22.04.2018 bei der RTF des RV Endspurt. Über den Saisonauftakt werden die Zeitungen „Sporting Hamburg“ sowie „RadCity“ berichten.

Die Veranstaltungsreihe „reden wir drüber“ war inhaltlich ein Erfolg, hätte aber mehr Teilnehmer verdient gehabt. Die Radverkehrskordinatorin der Stadt Hamburg hat engagiert in die Thematik eingeführt und mit den Teilnehmern diskutiert. Die nächste Veranstaltung wird am 17.05.2018 gemeinsam mit dem RV Endspurt zum Thema „100 Jahre Rudi Bode“ stattfinden.

TOP 6 und 7: Zuständigkeit Ehrenamtsförderung und Verbandsentwicklung

Das Präsidium stellt fest, dass A. Naujokat auch weiterhin für die Themen Ehrenamtsförderung und Verbandsentwicklung zuständig sein soll.

TOP 8: RVH und Verkehrswende

Die Frage, inwieweit der RVH sich auch verkehrspolitisch äußern sollte oder kann, wird diskutiert. Der RVH ist ein RadSPORTverband, so dass politische Themen zumindest nicht im Vordergrund stehen. Netzwerkarbeit wird aber als sinnvoll angesehen und zu bestimmten Themen wie Radwegbenutzungspflicht bestehen Schnittmengen zu anderen Initiativen.

TOP 9: Satzungsänderung

H. Lerche stellt eine geplante Satzungsänderung vor, die aufgrund einer Nachfrage des Finanzamts erforderlich wird. Die Änderung wird vom Präsidium einstimmig befürwortet.

TOP 10: Verschiedenes

- Das Trainingslager mit 20 Leuten auf Mallorca war ein schöner Erfolg. A. Böker ist gespannt, ob sich nun auch entsprechende Erfolge einstellen werden.
- B. Dankowski berichtet von den nationalen „Zwift-Meisterschaften“ Ende Februar. Das Thema „eSport“ könne den Radsport revolutionieren und lohne genauerer Betrachtung.
- W. Strohsand berichtet von Schwierigkeiten hinsichtlich des Pachtvertrages bezüglich der BMX-Bahn. Die Umweltbehörde möchte die Bodenbelastung des Geländes prüfen. Eventuelles langfristiges Ziel: Wohnungsbau. Dies würde den Bestand der Bahn gefährden.
Die Straße Halenreihe in Volksdorf wird bis Ende September saniert. Dies führt dazu, dass die Busse auf der Rennstrecke des Rennens in Volksdorf unterwegs wären. Hierzu wird ein Klärungsgespräch stattfinden, die Lösungsfindung wird nicht einfach sein.
- F. Meyn berichtet von der Neuausbildung von Kommissären und bittet um Verständnis, falls es Anlaufschwierigkeiten bei den Neueinsteigern geben sollte,
- R. Peintinger berichtet vom Antrag des Vereins Cyclocross e.V., der Trainer ausbilden lassen möchte. J. Steffens führt die Gründe näher aus. Es gibt einen Fortbildungslehrgang, der derzeit unerschwinglich ist. Der Verein bittet daher um

Unterstützung des Verbands. Laut R. Peintinger gibt der Etat in seinem Bereich das her und es ist ein entsprechender Benefit für den Verband zu erwarten. Das Präsidium befürwortet eine Unterstützung.

Die nächste Präsidiumssitzung findet am 23.04.2018 um 19 Uhr statt. Um 20.54 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

Protokoll: A. Naujokat
Hamburg, den 19.03.2018